

USB Ports funktionieren nach dem Update nicht mehr

Beitrag von „muse_83“ vom 9. Juni 2021, 19:08

Hallo zusammen,

ich habe eben das letzte OSX-Update gemacht und muss leider feststellen, dass die USB Ports nach dem Update nicht mehr funktionieren. Im Login-Screen funktionieren sie noch ganz normal, doch nach dem Bootvorgang funktionieren keiner mehr.

Zuvor gingen alle Ports ganz normal, an was kann es liegen?

OS: 10.16

iMacPro1,1 (iMac Pro 2017)

USBInjectAll.kext 0.7.1 (ist installiert)

OC: 0.6.3

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Juni 2021, 19:31

Einfach mal alles aktualisieren von OC bis kexte.

USBInjectAll ist keine Dauerlösung, einen richtigen USB Port kext erstellen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. Juni 2021, 19:46

Ähhh, was ist 10.16? 🌐

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. Juni 2021, 20:08

In den 1. Betas hieß macos Big sur noch 10.16. War im clover big sur thread auch ein Thema beim Update auf Dev beta 3. [HackBook Pro](#)

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 9. Juni 2021, 20:12

[Raptortosh](#) Weiß ich, aber er hat ja hoffentlich keine uralte Beta installiert. War Beta 3 nicht die mit der zweiten Grafikkarte, die physikalisch nicht vorhanden ist 😏?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. Juni 2021, 20:14

Ich kann mich nicht genau erinnern, ich glaube das war die letzte beta, die bei mir noch unter ozmosis lief... Dann bin ich umgestiegen auf OpenCore, und ein paar Monate später auf neue Hardware.

Beitrag von „muse_83“ vom 9. Juni 2021, 21:06

Vielen Dank für die Tipps, werde ich morgen mal durcharbeiten.

bzgl. 10.16: das steht bei mir im Hackintool unter OS, soll das heissen, dass ich nur eine Beta am laufen habe? Aber die Updates kommen ja auch normal über Softwareupdate, kann das sein?

Installation war exakt laut OC-Guide.

Wie erstelle ich eine USB Kext?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. Juni 2021, 21:11

Wie siehts unter "über diesen Mac" aus?

Beitrag von „muse_83“ vom 10. Juni 2021, 08:36

Ich habe jetzt alle Updates der EFI durchgeführt. Boot läuft immer noch ohne Probleme (OC 0.7.0) hab auch alle Kext-Dateien durch die aktuellste Version (laut Hackintool) ersetzt.

Ich konnte das Problem jetzt eingrenzen, es funktionieren wohl nur USB 3.0 und USB-C Devices. USB 2.0 & 3.1 funktioniert jedoch nicht, woran kann das liegen?

PS: OS unter Hackintool nach Update -> macOS Big Sur Version 11.4 (Build 20F71)

unter "Über meinen Mac" -> Mac OS Big Sur Version 11.4

Beitrag von „LetsGo“ vom 10. Juni 2021, 13:16

[muse_83](#)

Das Mappen funktioniert mittlerweile unter Windows mit diesem Tool sehr einfach.
<https://github.com/USBToolBox/tool>

Hier ist noch ein Reddit Thread, der einige Fragen beantwortet:

https://www.reddit.com/r/hacki...king_usb_mapping_simpler/

PS: Funktioniert auch unter MacOS, würde aber Win bevorzugen falls du es installiert hast.

Beitrag von „muse_83“ vom 10. Juni 2021, 13:26

Naja, das Problem liegt wohl nicht am Mapping sondern dass MacOS nur noch den USB 3.1 Controller erkennt.



Weder Hackintool noch USBMap erkennen andere Devices. Es funktionieren praktisch nur noch 3.0 Devices und USB-C. Eine 2.0 Device mit USB-C Adapter funktioniert ebenfalls nicht.

Wie bekomme ich den Controller in MacOS wieder zum laufen?

Beitrag von „LetsGo“ vom 10. Juni 2021, 13:40

Sieht bei mir gleich aus, aber es funktionieren USB 2 Geräte, wie gewohnt.



Beitrag von „hackmac004“ vom 10. Juni 2021, 17:05

Map die Ports mal unter Windows. Dann die Kext nutzen und XhciPortLimit deaktivieren. Müsste dann eigentlich wieder alles funktionieren.

Ich hab's damit noch nicht gemacht, aber sieht dem USBmap tool ähnlich. Vondaher könnte dir diese Anleitung dabei auch helfen.

<https://dortania.github.io/Ope.../intel-mapping/intel.html>

Bei mir sind alle ports vorhanden.

Ich habe mittlerweile auch viele Variationen ausgetestet, leider alle mit negativem Ergebnis. Die Ports werden unter MacOS nicht erkannt. Komischerweise funktionieren jedoch alle Ports mit USB 3.0 Devices. 1.1, 2.0 und 3.1 geht leider nicht mehr.

Ich habe ebenfalls mit dem USBTool unter Windows die Port-Kext erstellt. Zudem habe ich mit dem SSTD Tool eigene SSTD erstellt, beides funktioniert nicht. Weder die Variante eigene SSTD mit eigener USB-Kext noch externe SSTD mit eigener USB-Kext. Einzige Variante die ich noch nicht getestet habe ist eigene SSTD mit externer USB-Kext.

Hatte das Problem denn schon mal jemand und evtl. noch weitere Optionen zum testen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. Juni 2021, 09:45

[muse 83](#)

Mach mal bitte folgendes:

- in OpenCores "config.plist" den Punkt "XhciPortLimit" auf "NO" stellen (Kernel\Quirks)
- ohne extra USB-Kexte (USB-Mapping, USBInjectAll etc) und ohne eine für USB angelegte SSDT deinen Rechner neu starten
- das beigefügte IORegistryExplorer starten und Datei sichern (File-Menu, Save) und hier hochladen
- deinen aktuellen EFI-Ordner hochladen
- das beigefügte MaciASL starten und ein komplettes "Tableset" sichern (File-Menu, Export Tableset ...) und hier hochladen

Beitrag von „icke“ vom 18. Juni 2021, 20:35

Hatte das gleiche Problem; habe dann mal meine USB-Ports gezählt und festgestellt, daß das 15-Port-Limit für meine Portanzahl kein Problem ist. Deshalb nach apfelnico' s ersten beiden Punkten vorgehen; hat dann bei mir schon gereicht.

Beitrag von „muse_83“ vom 22. Juni 2021, 08:20

perfekt, vielen Dank für den Input! ich werde die Punkte mal alle durcharbeiten und gib dann ein Update, wird jedoch etwas dauern bis ich dazu komme.

Beitrag von „muse_83“ vom 5. Juli 2021, 15:31

So, bin endlich dazu gekommen die Punkte durcharbeiten. Habe jetzt eine neuen EFI erstellt und über einen USB gebootet (-> ohne USB-Kext und USB-SSDT). Ohne Kext und SSDT funktionieren die USB-Ports soweit ich feststellen mit USB1.1 und USB 2.0 Devices, USB3.0, USB-C und USB3.1 funktionieren jedoch nicht mehr (getestet mit Hackintool).

Die Punkte 3-5 von [apfelnico](#) habe ich jetzt mit dieser Konfiguration durchgeführt - die Dateien hierzu sind in der ZIP Anhang.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Juli 2021, 08:56

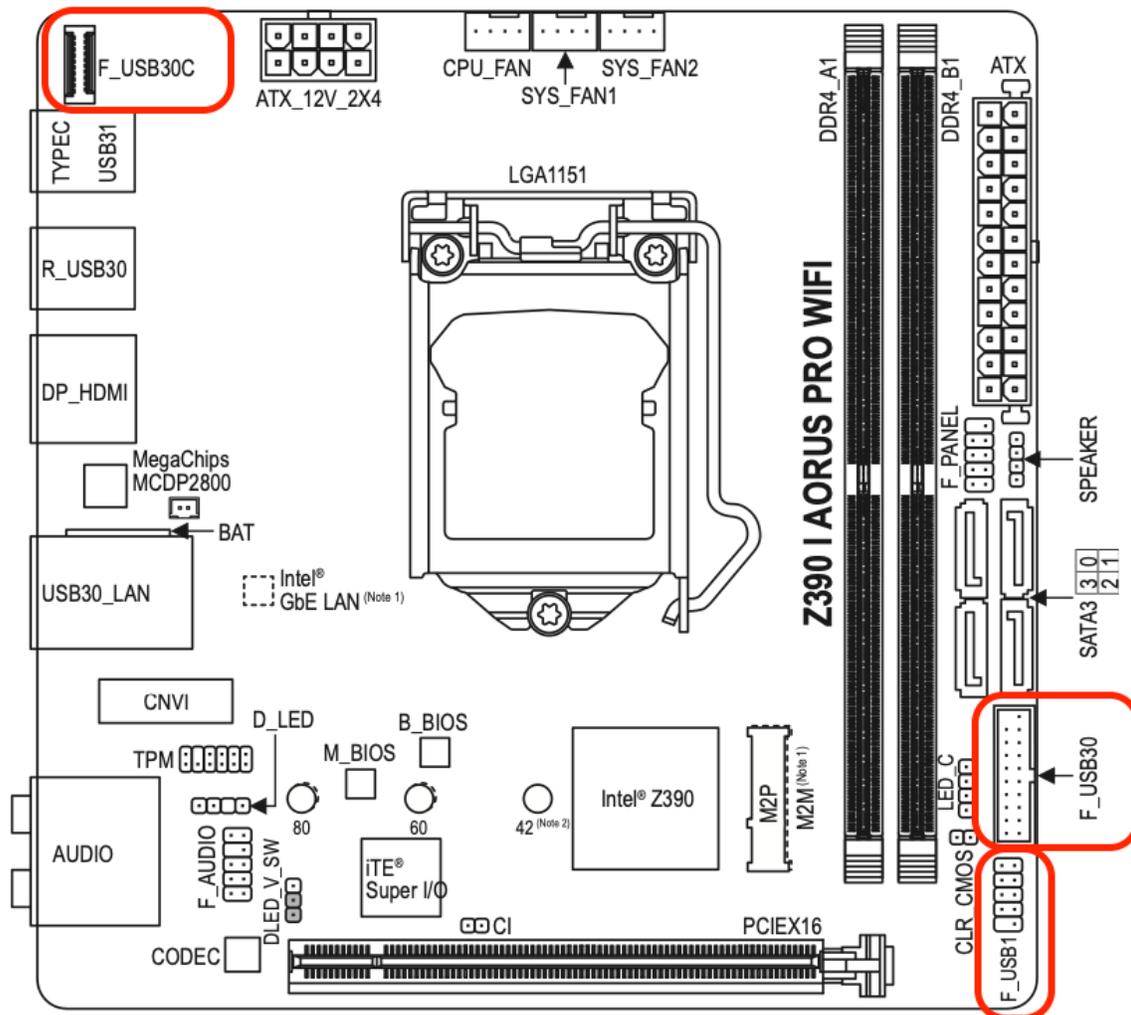
[muse_83](#)

Prima. In deiner ACPI gibt es eine SSDT zur Konfiguration der USB-Ports. Es ist die SSDT mit der Länge von "11547" (0x00002D1B) bits. Diese könnte man mit OpenCore ausklammern und dafür eine eigene überarbeitete einfügen. Dann läuft das alles autark ohne weitere Kext.

Derzeit funktioniert alles wie erwartet, kann man im IORegistryExplorer auch wunderbar unter "XHC" sehen:

Die für den Chipsatz üblichen Ports werden in ihrer Reihenfolge geladen, das wären HS (Highspeed, USB2) 01-14, dann gäbe es noch USR1/2 die keine Rolle spielen, und dann natürlich die SS (Superspeed, USB3) 01-10. Da alle 14 HS schon geladen werden, bleibt derzeit nur SS01 als einziger USB3 übrig, da macOS grundsätzlich nur 15 Ports (je Controller) anspricht – das berühmte "Port Limit".

Aber alles bestens soweit. Nun müssen wir rausfinden, welche Ports du nutzt, und auf welche du verzichten kannst. Schauen wir uns das Mainboard an:



Welche dieser internen Ports nutzt du?

Beitrag von „muse_83“ vom 6. Juli 2021, 12:45

F_USB30 (das sind die zwei USB3.0 Anschlüsse vom Case)

F_USB1 (das hängt mein Wifi Modul drauf)

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Juli 2021, 16:06

[muse_83](#)

Bitte in der "config.plist" unter "ACPI" die beigefügte SSDT einbinden ("Add"), und gleichzeitig die vorhandene interne SSDT zum Thema USB mit exakt diesen Werten ausklammern ("Delete"):

| | | |
|----------------|------------|--------------------------|
| ▼ ACPI | Dictionary | ◇ 4 Schlüssel/Wert-Paare |
| ▼ Add | Array | ◇ 5 geordnete Elemente |
| ▼ 0 | Dictionary | ◇ 3 Schlüssel/Wert-Paare |
| Comment | String | ◇ |
| Enabled | Boolean | ◇ YES |
| Path | String | ◇ SSDT-XHC-RHUB.aml |
| > 1 | Dictionary | ◇ 3 Schlüssel/Wert-Paare |
| > 2 | Dictionary | ◇ 3 Schlüssel/Wert-Paare |
| > 3 | Dictionary | ◇ 3 Schlüssel/Wert-Paare |
| > 4 | Dictionary | ◇ 3 Schlüssel/Wert-Paare |
| ▼ Delete | Array | ◇ 1 geordnete Elemente |
| ▼ 0 | Dictionary | ◇ 6 Schlüssel/Wert-Paare |
| All | Boolean | ◇ NO |
| Comment | String | ◇ |
| Enabled | Boolean | ◇ YES |
| OemTableId | Daten | ◇ 0 Bytes: |
| TableLength | Zahl | ◇ 11547 |
| TableSignature | Daten | ◇ 4 Bytes: 53534454 |

Neu starten und IORegistry-File erstellen und hochladen. Jetzt müssten alle USB3 (Front 2x und hinten 4x) funktionieren, ebenso Bluetooth (als "Intern" USB2 definiert). USB-C habe ich "geraten", weiß ich noch nicht, ob "getroffen".

Die SSDT natürlich auch nach EFI\OC\ACPI kopieren.

Bis später,

melde dich

Beitrag von „muse_83“ vom 7. Juli 2021, 16:05

So, vielen Dank an [apfelnico](#), welcher sich wirklich bemüht hat mir eine Lösung zu erarbeiten. Ich bin jedoch jetzt selbst zu einer Lösung gekommen.

1. Ich habe mir eine komplett neue EFI ohne USBInjectAll.kext erstellt (config.plist wurde mit OC_Gen-X erstellt; restliche Dateien wurden mit OCBuilder heruntergeladen -> verwendet wurden die Treiber und Kexte aus OCBuilder, von OC_Gen-X wurde nur die config.plist verwendet).

2. Ich habe mir nach dem OC Guide eine eigene USBMap.kext erstellt (eine Anleitung in eng. gibt es auf der bekannten OC-Guide Seite).

3. SSTD's habe ich ebenfalls keine eigenen, sondern die für meinen Hackintosh passenden von Github verwendet.

4. Mit OpenCore Configurator habe ich dann alles zusammengeschustert (WICHTIG: ohne eine USBInjectAll.kext).

einen Guide zum Erstellen der EFI mit den erwähnten Programmen gibt es auf YouTube (How to Create OpenCore EFI for macOS Big Sur...).

...nun funktionieren alle Ports wieder wie es sein soll -> auch WLAN, Bluetooth und Handoff ect. funktioniert einwandfrei.